

# AUSSCHREIBUNG

für B-Hörner

## Landesbläserwettbewerb 2024

Der 32. Landeswettbewerb im Jagdhornblasen des LJV NRW e.V. findet am Samstag, 25. Mai 2024 (Klassen C, B und Es) und am Sonntag, 26. Mai 2024 (Klassen A und G) auf dem Waldhof Schulze Beikel in Borken-Marbeck (KJS Borken) statt. Für die Teilnahme gelten folgende Regeln:

### 1. Ziele des Wettbewerbs sind:

- a) die Breitenarbeit im Jagdhornblasen zu fördern,
- b) alle Jäger / innen mit den deutschen Jagdsignalen vertraut zu machen,
- c) einen Beitrag zum Öffentlichkeitswirken des LJV NRW zu leisten.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt in den Wertungsklassen C, B und A sind Bläsergruppen nur mit Fürst-Pless-Hörnern in B (in der traditionellen zweiwindigen Bauart) und in der Wertungsklasse G Bläsergruppen mit Fürst-Pless-Hörnern sowie Parforce-Hörnern in B (ohne Ventile, Umschalthörner in ES / B sind zugelassen). Fürst-Pless-Hörner mit Ventilen dürfen nur ohne Gebrauch der Ventile zum Einsatz kommen, sie sind wie Fürst-Pless-Hörner ohne Ventile einhändig zu halten.

In der Wertungsklasse Es sind Bläsergruppen mit Naturhörnern in Es oder umschaltbar B / Es zugelassen. Inventions-Hörner sind nicht erlaubt.

Bläser/innen der Wertungsklassen C, B, A und G dürfen mit Ausnahme des musikalischen Leiters beim Wettbewerb nur in einer Bläsergruppe und einer Wertungsklasse mitwirken.

Teilnehmende Bläser / innen der Wertungsklasse Es dürfen auch in einer Wertungsklasse für B-Hörner mitwirken, eine Teilnahme in mehreren Es-Gruppen ist unzulässig (Ausnahme: musikalische Leiter).

Die Teilnahme musikalischer Leiter in weiteren Bläsergruppen ist nur dann möglich, wenn dieses mit der Anmeldung der Gruppe, in der der betroffene musikalische Leiter als „einfacher“ Bläser teilnimmt, bekanntgegeben wurde. Musikalischer Leiter ist derjenige, der eine Gruppe auf den Wettbewerb hin ausgebildet hat und am Wettbewerbstag auch führt. Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zur Disqualifikation der Bläsergruppe.

Teilnahmeberechtigt für eine Ranglistenbewertung sind Bläsergruppen aus dem Bereich des LJV NRW, soweit die Angehörigen dieser Gruppen Mitglieder eines LJV innerhalb des DJV oder von dessen Untergliederungen sind.

Andernfalls kann als Gastgruppe teilgenommen werden. Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden sind bei gleichen Teilnahmevoraussetzungen in allen Wertungsklassen herzlich eingeladen.

### 3. Auftreten der Gruppen

- a) Innerhalb der Gruppen ist einheitliche Jagdkleidung zu tragen. Berufsjäger und Forstleute können ihre Dienstkleidung tragen. Das Tragen von Regenschutzkleidung ist bei entsprechenden Witterungsverhältnissen erlaubt.
- b) Die Vorträge erfolgen in gegrätschter Beinstellung (ca. schulterbreit), linke Hand an der Hüfte, Finger geschlossen und Daumen nach rückwärts weisend. Die Hörner sind einheitlich an- und abzusetzen.
- c) Optisches oder akustisches Dirigieren / Taktieren, Aufstellung im Halbkreis, vorgezogene Bläser etc. werden sich bei der Bewertung im Kriterium „Gesamteindruck“ punktmindernd auswirken.
- d) Zum Einblasen und außerhalb der Wertung kann einmalig **vor** dem Vortrag der ausgelosten Signalgruppe das Signal „Das Ganze“ vorgetragen werden. Dies muss bei der Anmeldung der Gruppe am Wettbewerbstag angegeben werden.
- e) Bläsergruppen, die sich nach Meldeschluss anmelden, werden, sofern sie noch berücksichtigt werden können, in der Startliste die vorderen Startplätze belegen.
- f) Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Gruppen wird von der Organisation festgelegt und kann von den teilnehmenden Gruppen ab dem **26. April 2024** auf der Homepage des LJV NRW unter [www.ljv-nrw.de](http://www.ljv-nrw.de) abgerufen werden.
- g) Durch die Corona-Pandemie bedingt, konnten alle Jagdhornbläsergruppen über lange Zeit nicht oder nur sehr eingeschränkt regelmäßig proben, was sich nachteilig auf die Qualität der Vorträge ausgewirkt hat. Der letzte Landeswettbewerb hat zu dem 2018 stattgefunden. Unter Berücksichtigung dieser Situation, werden alle angemeldeten Bläsergruppen über die vorzutragende Signalgruppen ab dem **17. Mai 2024** auf der Homepage des LJV NRW unter [www.ljv-nrw.de](http://www.ljv-nrw.de) informiert.
- h) Der festgelegte Startplatz ist verbindlich einzuhalten.

### 4. Einteilung in Wertungsklassen

Die beim Wettbewerb zu blasenden Jagdsignale sind in der für den DJV verbindlichen Notierung vorzutragen. Mehrstimmig gesetzte Signale müssen auch mehrstimmig geblasen werden.

In der **Wertungsklasse C** sind die in den folgenden vier Signalgruppen enthaltenen Signale gefordert.

C 1	C 2	C 3
Aufbruch zur Jagd *	Aufbruch zur Jagd *	Aufbruch zur Jagd *
Treiber in den Kessel	Sammeln der Jäger	Anblasen des Treibens **
Hase tot	Sau tot	Kaninchen tot
Flugwild tot	Reh tot	Fuchs tot
Aufhören zu schießen	Anblasen des Treibens **	Jagd vorbei

#### C 4

Aufbruch zur Jagd \*

Treiben zurück

Hase tot

Flugwild tot

Aufmunterung zum Treiben

\* Das Signal „Aufbruch zur Jagd“ ist Standardsignal

\*\* Das Signal „Anblasen des Treibens“ ist ohne „Das Ganze“ zu blasen

Mindeststärke der Gruppe: 6 Bläser / innen.

In der **Wertungsklasse B** sind die in den folgenden fünf Signalgruppen enthaltenen Signale gefordert.

B 1	B 2	B 3
Zum Essen *	Zum Essen *	Zum Essen *
Sau tot	Hase tot	Sau tot
Reh tot	Hirsch tot	Fuchs tot
Aufmunterung zum Treiben	Anblasen des Treibens **	Aufhören zu schießen
Jagd vorbei / Halali	Jagd vorbei / Halali	Jagd vorbei / Halali
B 4	B 5	
Zum Essen *	Zum Essen *	
Flugwild tot	Kaninchen tot	
Damhirsch tot	Fuchs tot	
Sammeln der Jäger	Treiber in den Kessel	
Jagd vorbei / Halali	Jagd vorbei / Halali	

\* Das Signal „Zum Essen“ ist Standardsignal

\*\* Das Signal „Anblasen des Treibens“ ist ohne „Das Ganze“ zu blasen

Mindeststärke der Gruppe: 8 Bläser / innen.

In den **Wertungsklassen A und G** sind die in den sechs Signalgruppen enthaltenen Signale und ein Selbstwahlstück gefordert.

Für den Vortrag des Selbstwahlstückes gelten die gleichen Bedingungen wie bei den Jagdsignalen. Der Vortrag erfolgt auch hier *ohne* Noten und Dirigent und mit denselben Hörnern, mit denen auch die Signale vorgetragen wurden.

In der **Wertungsklasse A** muss das Stück mindestens 3-stimmig gesetzt und 24 Takte (einschl. der Wiederholungen) lang sein.

In der **Wertungsklasse G** muss das Stück mindestens 4-stimmig (2 Pless-, 2 Parforcestimmen) gesetzt und 24 Takte (einschl. der Wiederholungen) lang sein.

Eine Bewertung nach Schwierigkeitsgrad erfolgt nicht.

Jede Gruppe reicht aus ihrem Repertoire Noten von 2 Selbstwahlstücken (auch Eigenkompositionen) zur Auswahl in einfacher Ausfertigung als gut leserliche Partitur (Hochformat DIN A4, einseitig bedruckt) mit der Meldung zum Landeswettbewerb ein. Auf der Partitur ist unbedingt der Name der Bläsergruppe und des Komponisten gut leserlich anzugeben. Aus den von jeder Bläsergruppe eingereichten 2 Selbstwahlstücken wählt die Wettbewerbsleitung das beim Wettbewerb zum Vortrag kommende Stück aus.

Das vorzutragende Selbstwahlstück kann von den teilnehmenden Gruppen der Klassen A und G ab dem **26. April 2024** auf der Homepage des LJV NRW unter [www.ljv-nrw.de](http://www.ljv-nrw.de) abgerufen werden.

## Ausschreibung B-Hörner LBW 2024

**A 1**

Das hohe Wecken \*  
 Elch tot  
 Flugwild tot  
 Das Ganze / Treiben zurück  
 Selbstwahlstück

**A 2**

Das hohe Wecken \*  
 Muffel tot  
 Fuchs tot  
 Hunderuf  
 Selbstwahlstück

**A 3**

Das hohe Wecken \*  
 Gams tot  
 Sau tot  
 Wildablegen  
 Selbstwahlstück

**A 4**

Das hohe Wecken \*  
 Wisent tot  
 Hirsch tot  
 Wagenruf  
 Selbstwahlstück

**A 5**

Das hohe Wecken \*  
 Bär tot  
 Reh tot  
 Blattschlagen  
 Selbstwahlstück

**A 6**

Das hohe Wecken \*  
 Damhirsch tot  
 Jagd vorbei / Halali  
 Aufmunterung zum Treiben  
 Selbstwahlstück

\* Das Signal „Das hohe Wecken“ ist Standardsignal

Mindeststärke der Gruppe: 8 Bläser / innen.

**G 1**

Begrüßung \*  
 Elch tot  
 Flugwild tot  
 Das Ganze / Treiben zurück  
 Selbstwahlstück

**G 2**

Begrüßung \*  
 Muffel tot  
 Fuchs tot  
 Hunderuf  
 Selbstwahlstück

**G 3**

Begrüßung \*  
 Gams tot  
 Sau tot  
 Wildablegen  
 Selbstwahlstück

**G 4**

Begrüßung \*  
 Wisent tot  
 Hirsch tot  
 Wagenruf  
 Selbstwahlstück

**G 5**

Begrüßung \*  
 Bär tot  
 Reh tot  
 Blattschlagen  
 Selbstwahlstück

**G 6**

Begrüßung \*  
 Damhirsch tot  
 Jagd vorbei / Halali  
 Aufmunterung zum Treiben  
 Selbstwahlstück

\* Das Signal „Begrüßung“ ist Standardsignal

Mindeststärke der Gruppe: 12 Bläser / innen.

## 5. Freie Vorträge

Bläsergruppen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, können sich für das Kürblasen melden. Das Kürblasen findet an beiden Tagen nach Ende der Wettbewerbsvorträge auf / vor der Wettbewerbsbühne statt.

Zugelassen sind Gruppen mit Jagdinstrumenten aller Art (auch mit Ventilen). Trompeten und andere jagdfremde Instrumente sind allerdings nicht zugelassen.

Die Angabe der gewünschten Vortragsstücke (bei Einzelvorträgen von Gruppen) kann an beiden Wettbewerbstagen an der Anmeldung erfolgen.

Ob, wann und in welcher Reihenfolge die Gruppen zum Vortrag kommen, richtet sich nach dem Ablauf des Wettbewerbs und wird von der Wettbewerbsleitung bekannt gegeben. In jedem Fall müssen die Gruppen mit den gemeldeten freien Vorträgen auf Abruf bereitstehen.

## 6. Startnummern / Wettbewerbssignale

Die Startnummern für die gemeldeten Bläsergruppen in den Wertungsklassen C, B, A, G und Es werden nach Eingang aller Anmeldungen von der Wettbewerbsleitung zugeteilt. Die Bekanntgabe der zugeteilten Startnummern erfolgt durch Zusendung der Festschrift mit den darin abgedruckten Startlisten. Sie werden außerdem (mit der Bekanntgabe der vorzutragenden Selbstwahlstücke der Wertungsklassen A und G) auf der Internetseite des LJV NRW ab dem 26. April 2024 bekannt gegeben. Die Startzeit lässt sich daraus in etwa (ca. 6 Min. je Korps) ermitteln.

## 7. Bewertung

Die in den Wertungsklassen C, B und A geforderten Signale sind nach dem Signalbuch „Die Jagdsignale“ (DJV, Franckh- Kosmos- Verlags- GmbH & Co, Stuttgart), und die in der Wertungsklasse G geforderten Signale nach dem „Handbuch der Jagdmusik“ (Band 1, Kurpfälzer Hubertus- Produktion, Stief), jeweils neueste Ausgabe, zu blasen.

Die Bewertung in allen Wertungsklassen erfolgt durch ein Richterkollegium aus fünf Sachverständigen. Jeder Richter hat die vorzutragenden Signale für sich nach folgenden Kriterien zu bewerten:

- Gesamteindruck 1 bis 5 Punkte
- Tonreinheit 1 bis 30 Punkte
- Notengerechter Vortrag 1 bis 30 Punkte

*(siehe auch DJV- Vorschrift für das Jagdhornblasen vom 01. 01. 2010)*

Es werden nur ganze Punkte vergeben, woraus sich für jedes vorgetragene Wettbewerbssignal eine mögliche Höchstpunktzahl von 65 Punkten ergibt.

Von den durch die Wertungsrichter für jedes Wettbewerbssignal vergebenen Punktzahlen werden jeweils die höchste und die niedrigste Bewertung gestrichen, so dass drei Wertungen die Punktsumme für jedes der fünf Wettbewerbssignale ergeben. Die Summe aller fünf Bewertungen ergibt die Gesamtpunktzahl für die Bläsergruppe.

Für die Wertungsklasse **Es** ergeben sich Einzelheiten zur Bewertung aus der speziellen Ausschreibung

## 8. Leistungsauszeichnung

Beide Wettbewerbstage werden nach Beendigung des Wettbewerbs mit einer Siegerehrung (Ranglistenbewertung des LJV NRW bzw. Gästewertung) abgeschlossen.

Bläsergruppen mit mindestens 390 Pkt. erhalten eine Urkunde. Bläsergruppen mit mindestens 585 Pkt. erhalten eine Urkunde sowie für jede/n Teilnehmer/in die Hornfesselspange des LJV NRW (Wertungsklasse C in Bronze, Wertungsklasse B in Silber und Wertungsklasse A und G in Gold). Alle Teilnehmer / innen erhalten das Teilnehmerabzeichen der ausrichtenden Kreisjägerschaft Borken e.V.. Für den Es-Horn-Wettbewerb gelten andere Bedingungen (siehe separate Ausschreibung).

## 9. Bläserhutabzeichen des LJV NRW

Die aktive Teilnahme an einem Landeswettbewerb im Jagdhornblasen gilt für noch nicht geprüfte Jagdhornbläser / innen keinesfalls als bestandene Bläserprüfung für das Bläserhutabzeichen des LJV NRW.

## 10. Anmeldung, Startgeld

Die Anmeldung der Bläsergruppen für den Wettbewerb ist durch den/die Vorsitzende/n der KJS und dem /der Musikalischen Leiter/in auf dafür vorgesehenen Formularen bis zum **09. Februar 2024** (Ausschlussfrist) an den LJV NRW, Gabelsbergerstraße 2, 44141 Dortmund, E-Mail: [info@ljb-nrw.de](mailto:info@ljb-nrw.de), vorzunehmen. Ausschreibung und Anmeldeformular (auch für das Kürblasen) können bei der Geschäftsstelle des LJV NRW, E-Mail: [info@ljb-nrw.de](mailto:info@ljb-nrw.de) Dortmund, Tel.: 0231 / 2868-631, Fax: 0231 / 2868-888 angefordert oder im Internet unter [www.ljb-nrw.de](http://www.ljb-nrw.de) abgerufen werden.

Das Startgeld beträgt je Korps 120,00 Euro. Es ist zeitgleich mit der Anmeldung auf das Konto des LJV NRW zu überweisen (Volksbank Ruhr Mitte eG, IBAN: DE25 4226 0001 0108 7030 00, BIC: GENODEM1GBU). **Bei der Überweisung unbedingt angeben:“(Name der Bläsergruppe) LBW 2024“.** Ein Überweisungsbeleg ist der Anmeldung beizufügen.

Im Startgeld enthalten sind die Kosten für eine Aufzeichnung des Wettbewerbsvortrags und evtl. errungene Hornfesselspangen. Die Rücknahme einer Anmeldung schließt Erstattungsansprüche aus.

Anmeldungen, die nach Meldeschluss eingehen, nicht von der / dem Vorsitzenden der KJS und der/dem Musikalischen Leiter/in unterzeichnet sind oder denen der Überweisungsbeleg nicht beiliegt, können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Ummeldungen werden nur für eine höhere Wettbewerbsklasse und nur bis zum **23. März 2024** angenommen.

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb unterwerfen sich die Bläsergruppen den Bedingungen dieser Ausschreibung, sowie den organisatorischen Bestimmungen des Wettbewerbs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die gemeldeten Bläserkorps erhalten als Meldebestätigung die Festschrift mit dem Organisationsplan.

## 11. Wettbewerbsklasse Es

Alle Es-Horn-Gruppen des LJV NRW und Gästegruppen sind herzlich eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen. Ausschreibung und Anmeldeformular können bei der Geschäftsstelle des LJV NRW, Gabelsberger Straße 2, 44141 Dortmund, Tel.: 0231/2868-631, Fax: 0231/2868-888 angefordert oder im Internet unter [www.ljv-nrw.de](http://www.ljv-nrw.de) abgerufen werden.

Die Durchführung ist für Samstag, **25. Mai 2024** nach Abschluss des Wettbewerbs der Klasse C angesetzt.

Im Übrigen gelten für die Wertungsklasse Es die organisatorischen Bestimmungen dieser Ausschreibung. Der Wettbewerb für Es-Horn-Gruppen wird nur dann stattfinden, wenn sich min. 5 Bläsergruppen fristgerecht dafür angemeldet haben.

## 12. Allgemeines

Alle Bläsergruppen aus dem Bereich des Landesjagdverbandes NRW sind herzlich eingeladen, sich am 32. Landeswettbewerb im Jagdhornblasen zu beteiligen. Jagdhornbläsergruppen anderer LJV und angrenzender Nachbarländer sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich als Gästekorps (zu den gleichen Bedingungen wie heimische Korps) anzumelden.

Jagdhornbläsergruppen, die außer Konkurrenz teilnehmen möchten, melden sich bitte direkt beim LJV NRW in Dortmund an.

**WICHTIG!!** Auf dem Wettbewerbsgelände dürfen mitgebrachte Speisen und Getränke nicht verzehrt werden.

Die Datenschutzinformationen des LJV NRW für die Durchführung des Landeswettbewerbs im Jagdhornblasen sind auf der Internetseite des LJV einsehbar. Mit der Anmeldung bestätigt der Anmeldende das Einverständnis der angemeldeten Bläsergruppe mit den Datenschutzhinweisen.

Jörg Tigges

zuständiges Präsidiumsmitglied des LJV NRW

Michael Müller

Landesobmann für jagdliches Brauchtum und Jagdhornblasen  
des LJV NRW